

## A 661 – Einhausung Seckbach

### Fakten und Hintergrundinformation

#### Das Projekt

- Länge der Strecke für die Einhausung: ca. 1,1 km
- Lage: A 661, Anschlussstelle (AS) Frankfurt-Friedberger Landstraße bis zur Höhe Seckbacher Landstraße

Die DEGES ist vom Land Hessen mit der Planung der Einhausung bis zum Abschluss der Entwurfsplanung (einschließlich der Kostenermittlung) beauftragt. Die Ergebnisse dieser Entwurfsplanung bilden die Entscheidungsgrundlage über die Realisierung der Einhausung. Die Entwurfsplanung für die Einhausung soll im 1. Quartal 2024 abgeschlossen sein.

#### Auf dem Weg zur Entwurfsplanung

- **Verkehrsuntersuchung:** Mit der Verkehrsuntersuchung der A661 soll die bestehende Ausbauabsicht des Bundes zum 6-streifigen Ausbau der A661 verkehrlich überprüft werden und die Grundlage für die verkehrs- und entwurfstechnische Dimensionierung der Einhausung geschaffen werden. Der Analyseteil wurde erstellt und die Auswirkung des Verkehrs ohne Umsetzung des Bauvorhabens (Prognosenullfall) wurde berechnet. Derzeit werden die Planfälle abgestimmt und berechnet. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2021 vorgesehen.
- **Vermessungsarbeiten:** Seit Ende 2020 und bis voraussichtlich April 2021 werden im Bereich der geplanten Einhausung Vermessungen durch Glückauf Vermessung GmbH durchgeführt.
- **Baugrunderkundungen:** Im nächsten Schritt werden Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Aktuell findet die Vergabe für die Leistungen statt.
- **Planung für die Einhausung:** Aktuell finden Vorbereitung und Durchführung der Vergaben für Ingenieurleistungen zur Planung statt. Der Beginn der Planung soll in der ersten Hälfte von 2021 erfolgen.

#### Schnittstellen zu weiteren Projekten

- Neubau der A 66 zwischen Autobahndreieck (AD) Erlenbruch und AS Frankfurt/Bergen-Enkheim
- 6-streifiger Ausbau der A 661 zwischen Autobahnkreuz (AK) Bad Homburg und AS Offenbach-Kaiserlei

## **Über die DEGES**

Die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH plant und baut als Projektmanagementgesellschaft Bundesfernstraßen für ihre Gesellschafter – den Bund und zwölf Bundesländer. Am 1. Januar 2021 hat die Autobahn GmbH des Bundes Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der Autobahnen in Deutschland übernommen. Die DEGES führt die ihr übertragenen Autobahn-Projekte im Auftrag der Autobahn GmbH und die Bundesstraßen-Projekte im Auftrag der Länder eigenständig und verantwortlich weiter.

Perspektivisch soll die DEGES als Geschäftsbereich Großprojekte in der Autobahn GmbH aufgehen. Der Zeitpunkt für die Verschmelzung steht noch nicht fest.